

Beringen: Auto kollidiert mit Baum

Am Sonntagabend (20.02.2022) kollidierte ein Autolenker auf der H13 Höhe Beringen mit einem Baum und musste in der Folge für einen Kontrolluntersuch ins Spital gebracht werden. Das Auto erlitt Totalschaden.

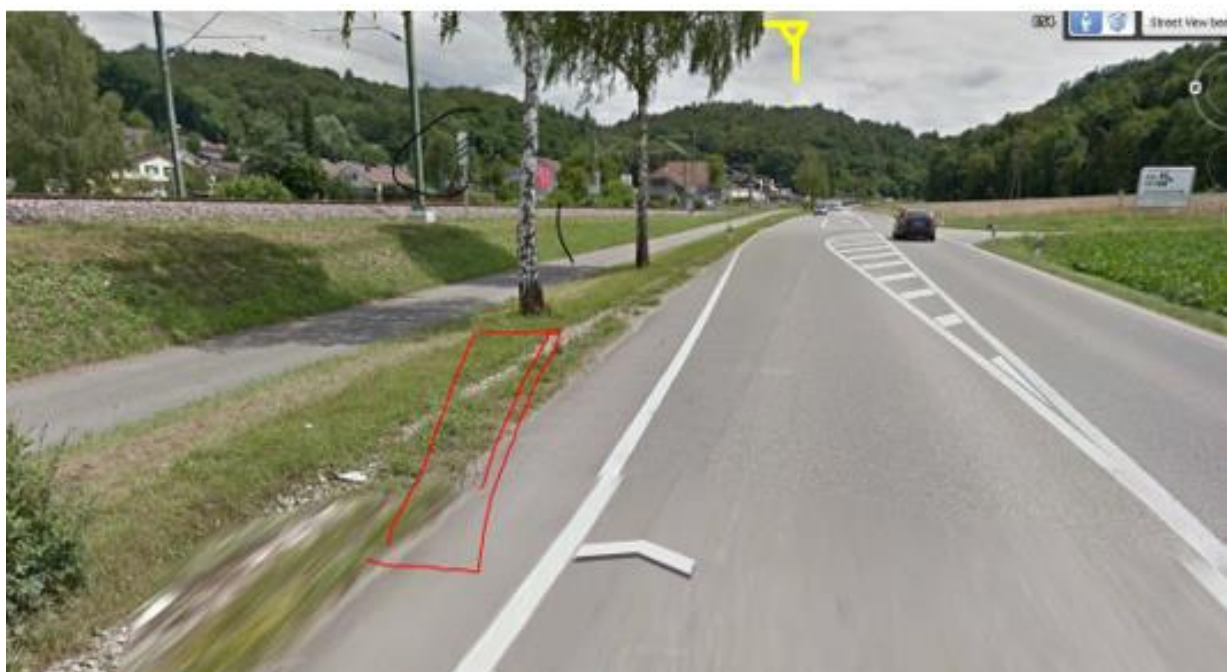
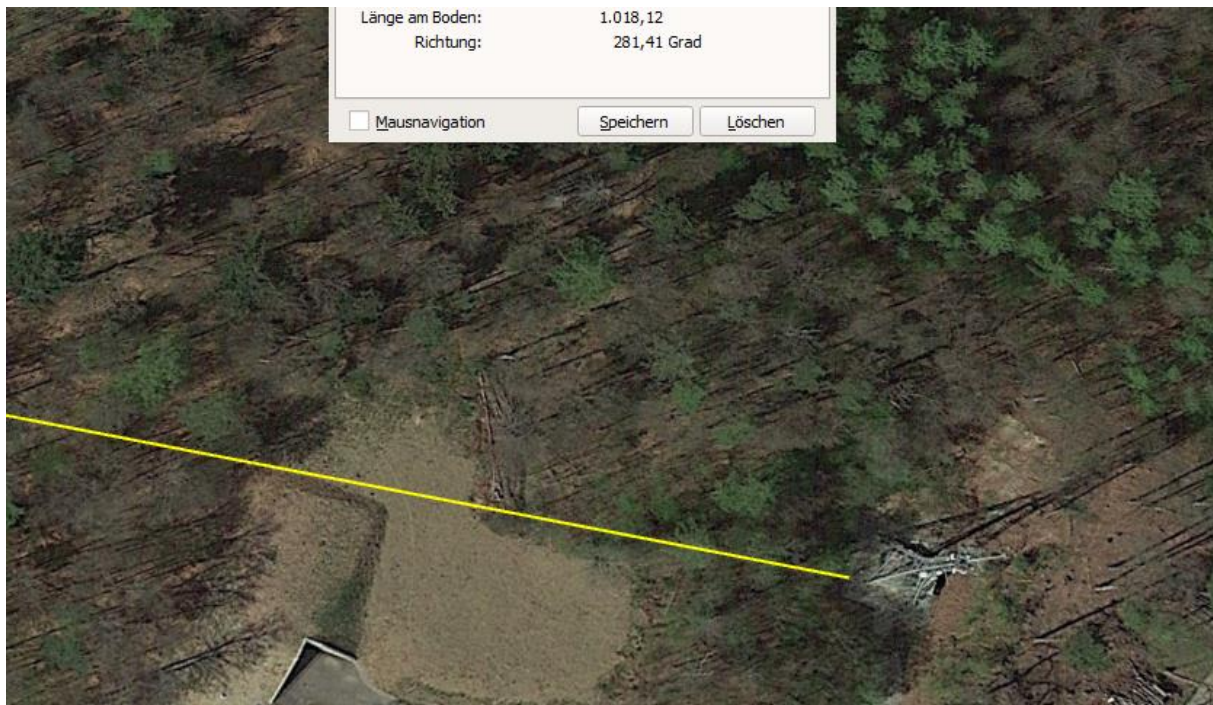
Kurz vor 23.00 Uhr am Sonntagabend (20.02.2022) fuhr ein 45-jähriger Autolenker mit seinem Fahrzeug von Guntmadingen auf der H13 in Richtung Engekreisel. Aus noch ungeklärten Gründen verlor der Lenker in einer Rechtskurve die Herrschaft über sein Fahrzeug und kollidierte frontal mit einem Baum. Der Mann konnte in der Folge mit Hilfe von weiteren Personen, die an den Unfall herangefahren waren, das Unfallauto verlassen, musste in der Folge jedoch vom Rettungsdienst für einen Kontrolluntersuch ins Spital gebracht werden. Das Unfallauto musste mit Totalschaden von einer Bergungsfirma abtransportiert werden.



<https://www.shpol.ch/CMS/Webseite/Schaffhauser-Polizei-10107858-DE.html>

Elektrosmog im Unfallablauf

Die Kurve wurde eingeleitet, aber zuwenig genau. Ein Sekundenschlaf ist denkbar. In der Kurvensituation steigert sich die Einstrahlung durch den 3-fach-Sender vom Ebnet, der hier eine Hauptsenderichtung hat:

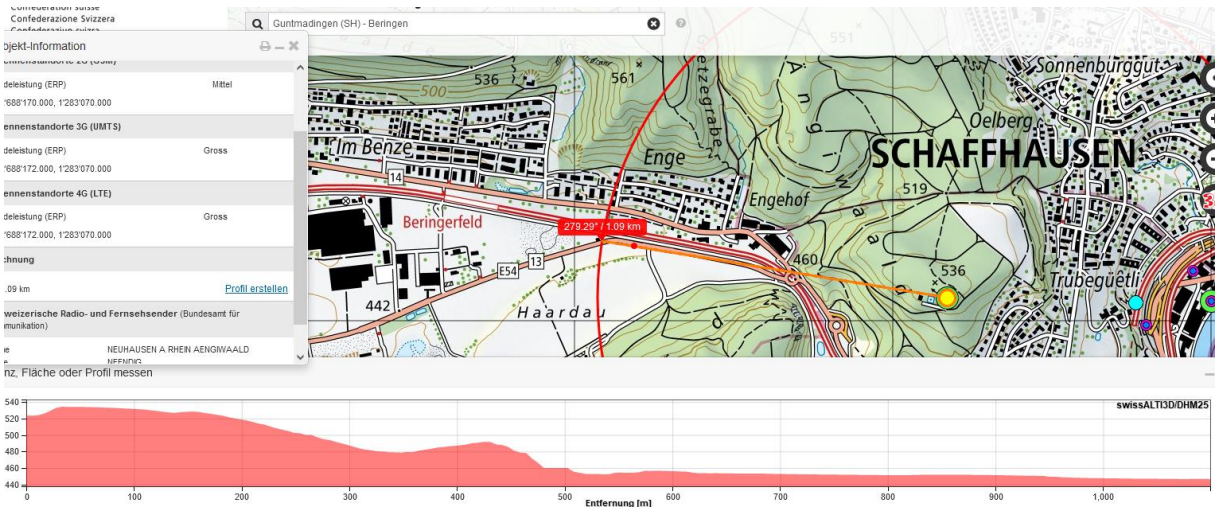


Die Kurve wurde eingeleitet, aber er hat hier „losgelassen“ – ein mit blackout vergleichbarer Vorgang.

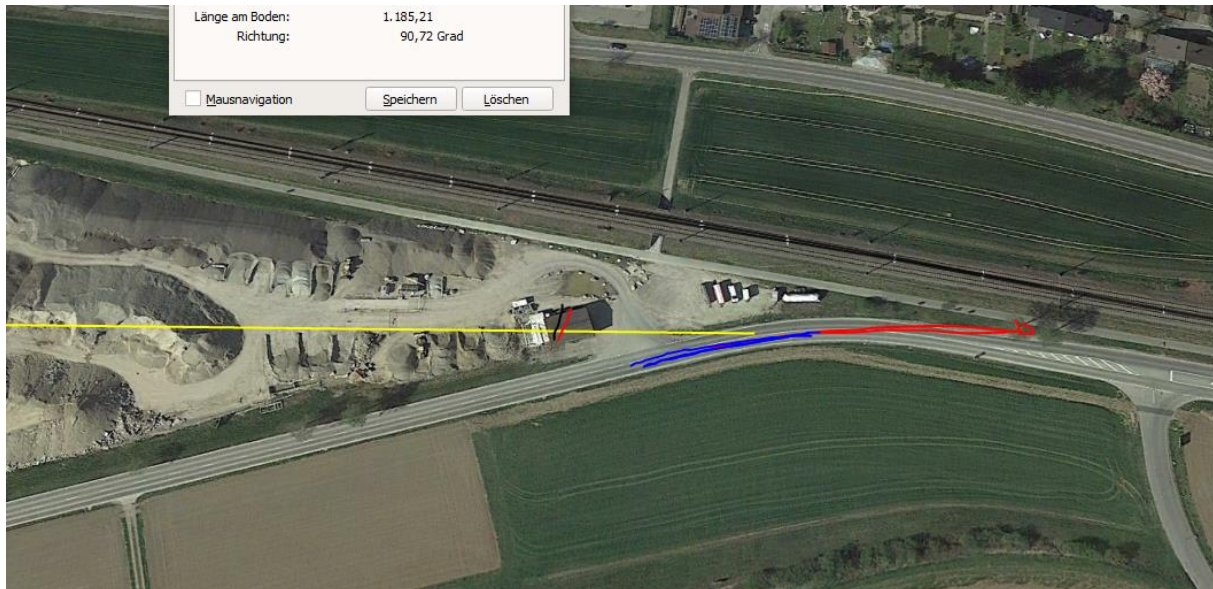
Die Deformation nur im Bereich des Motorraums weist nicht auf eine überhöhte Geschwindigkeit hin.



Bei einer früher einsetzenden Fahrurfähigkeit wäre er geradeaus - und etwa 25 m früher auf die Böschung - gefahren.



Die Sender von hinten / weit werden im engeren Unfallgeschehen abgeschirmt durch Gebäude und eventuelle Erdhaufen.



Die Fahrurfähigkeit trat in einem im Kurvenverlauf zunehmend optimaleren Einstrahlwinkel (von ca. 350°) zu den Sendern frontal auf.

Wetter trocken, gemäss Polizeibild. Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch